



Der aktuelle Freitags-Kommentar
16. Oktober 2026

Machen Sie mit:

>> [Spenden](#)

>> [Schweizerzeit-Magazin abonnieren](#)

Nazi werden leicht gemacht

Das Milchglas 🥛, der Frosch 🐸 und das OK-Zeichen 🙌

von Hermann Lei, Kantonsrat und Präsident des Verwaltungsrats der Schweizerzeit

Sie verschicken per WhatsApp ein Milchglas 🥛, einen Frosch 🐸 oder ein OK-Zeichen 🙌 ? Herzliche Gratulation: Sie sind Nazi. Jedenfalls in jener wundersamen Welt der Stiftung gegen Rassismus und Antisemitismus, kurz GRA.

Die Stiftung gegen Rassismus und Antisemitismus bietet einen «Hate Speech Decoder» an. Die Schweizerzeit zeigt Ihnen, welches Emoji Sie zum Nazi macht und wie Sie es vermeiden.

🥛 Sie verschicken ein Milchglas?

Schon sind Sie Nazi. Mit Kalzium.

Das Milchglas erscheint im Decoder als Zeichen weisser Überlegenheit. Sie wollten Ihrer Tochter bloss schreiben, was sie einkaufen soll? Das sagen sie alle. Löschen hilft übrigens wenig. Dann hätten Sie auch noch versucht, die Beweise zu vernichten.

Am besten trinken Sie künftig Leitungswasser.

🙌 Sie antworten mit einem OK-Zeichen?

Nazi. Und zwar ein einverständener.

Das OK-Zeichen steht laut Decoder für «White Power». Sie haben damit den Termin beim Coiffeur bestätigt? Ein klassischer Fall von Radikalisierung zwischen Waschen und Schneiden.

Schreiben Sie künftig: «Der vorgeschlagene Termin ist für mich unter Wahrung sämtlicher demokratischer Grundwerte annehmbar.»

Sie schicken zwei Billardkugeln?

Nazi. Mit Queue.

Zweimal die Acht: Gemäss Decoder ein Ersatz für 88, den Zahlencode für den Hitlergruss. Sie wollten nur zum Billard einladen? Für den eifrigen Emoji-Richter ist damit alles gesagt: Billard ist Blut und Boden.

Verzichten Sie auf Billard: Gehen Sie ins Theater:  (das war eine Falle; dieses Emoji bedeutet gemäss GRA «Delegitimierung von Geschlechtsidentität ...»)

Sie verwenden einen Frosch?

GRA weiss: Der Frosch ist ein Maskottchen der rechten Szene. Wer so harmlos aussieht, muss etwas zu verbergen haben.

Verwenden Sie ein anderes Tier. Aber nicht ein Schaf  (dazu gleich unten), nicht eine Ratte  oder einen Affen  (Zeichen für Nicht-Arier), ein Schwein  (Zeichen für «Judensau») und nicht Wolf  und Adler  (irgendwie sonst rechtsextrem).

Sie schicken ein Schaf?

Nazi. Mäh.

Gemäss Decoder steht es für das «Schlafschaf», die Verhöhnung vermeintlich unkritischer Mitmenschen. Sie sind ein Verschwörungstheoretiker!

Für die Verschwörungstheoretiker der GRA hier eine Fabel: Der Wolf  wollte das Schaf  fressen. Der Adler  half ihm und verwandelte den Wolf  in einen Frosch .

Sie melden sich mit einem Handzeichen?

Gemäss dem GRA-Decoder steht das Emoji für den Hitlergruss.

«Wer bringt am Samstag den Kuchen?» Sie melden sich. Ein Fingertipp später sind Sie Nazi.

Als Alternative können Sie ja mit OK  antworten. Also statt mit Hitlergruss gemäss GRA mit «White Power» ...

Ein Gehirn wäre auch noch verfügbar

Zum Schluss etwas Ernstes: Wer hinter jedem Baum einen Nazi sieht, aber Linksextreme, die Berns Innenstadt verwüsten und Juden durch die Gassen hetzen, gewähren lässt, macht sich zum Helfershelfer. Wir schenken daher der GRA ein Gehirn: .

Nach Lesart der GRA ein «Symbol dafür, dass (...) jemand eine Gehirnwäsche hinter sich habe.» Passt zur Stiftung gegen Rassismus und Antisemitismus GRA.

Hermann Lei

DAS HABEN WIR AUS «DIE ALPEN» GELERNT

Die Oktober-Ausgabe der SAC-Zeitschrift widmet ab Seite 52 fünf Seiten dem Thema «**Rechtsextremismus und Berge**».

Der Historiker Damir Skenderovic erklärt darin unter anderem:

-  Rechtsextreme nutzten Berge als nationales Identifikationssymbol.
-  Sie organisierten Gruppenwanderungen.
-  Sie trainierten Klettern und Seiltechnik.
-  Körperliche Fitness spiele eine wichtige Rolle.
-  Natur und Heimat würden ideologisch aufgeladen.
-  Mitglieder der «Jungen Tat» trugen auffallend häufig **The North Face**.
-  Auch **Helly Hansen** sei wegen der Initialen **HH** von einer solchen Vereinnahmung betroffen.

→ Falls Sie noch Zweifel hatten: Ihr Brisant-Kolumnist ist rechtsextrem. Er geht gerne in die Berge, auch in Gruppen, geniesst in Natur und Heimat die körperliche Fitness und trägt The North Face. Damit ist die Beweislage erdrückend: Berge, Gruppenwanderungen, Fitness, Heimat, The North Face – und früher sogar Helly Hansen. Mehr Indizien braucht ein moderner Gesinnungsdetektiv nicht.